Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 28

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Straßenbau Amden. Der Bau der sog. Schwändistraße und der obern Rustallstraße an L. Bricola, Straßenbauer, z. Z. in Neßlau.

Kirchturmuhr für Maseltrangen an Eisenring in Jonschwyl.

Straßen- und Kanalisationsarbeiten in Visp an Amort in Brig und Formelli in Naters.

Verschiedenes.

Der Bau einer katholischen Kirche in Bülach soll demnächst zur Ausführung kommen; das Baugespann ist erstellt.

Submissions-Anzeiger.

Kanalisation Winterthur. Erstellung eines Abzugskanals in der Leimeneggstraße (von der Römerstraße unter der Bahnlinie hindurch bis zur ehemaligen Rappenhaldentrotte), sowie einer Kanalstrecke in der Hermannstraße. Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis 23. Oktober mit der Aufschrift „Kanalisation Leimenegg" dem Bauamte einzureichen.

Spitalbaute Flin-Bergell:

1. Sämtliche **Grabarbeiten** zum Spital- und Asyl-Neubau des Kreises Bergell, in Flin.
2. Die Erstellung einer 3,60 Meter breiten und cirka 300 Meter langen **Zufahrtsstraße** zu obigem Neubau.
3. Die Lieferung und Montierung der **gußeisernen Röhren** der Niederdruckleitung für die Wasserversorgung obiger Spitalbaute.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Bauleiters, O. Ganzoni in Promontogno, zur Einsicht auf. Offerten sind bis 20. Oktober verschlossen dem Kreispräsidenten, G. Giovanoli in Soglio, einzureichen.

Die Gemeinde Ringgenberg bei Interlaken schreibt die **Erstellung eines Wasserrades** samt Zuleitung zu der Fabrik bei der Säge daselbst zur Konkurrenz aus. Angebote nimmt bis 20. Oktober entgegen Gemeindepräsident Großmann in Ringgenberg, welcher jede gewünschte Auskunft erteilt.

Eindeckung des Moosbaches an der Aegeristraße in Zug. Plan und Akkordbedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs im Regierungsgebäude zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen bis 16. Oktober an die Baudirektion einzureichen.

Schulhaus-Neubau Arth. Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Bauführers in Arth (Waisenhaus) zur Einsicht auf. Es werden nur Eingaben berücksichtigt, die auf vom Bauführer zu beziehenden Formularen eingereicht werden. Eingaben mit der Aufschrift „Schulhausneubau Arth" sind bis 21. Oktober an Z. Römer, Präsident der Baukommission, einzureichen.

Die Zimmer-, Spengler- und Holzzementbedachungsarbeiten für die Offizierskaserne Thun. Die Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Gipser- und Malerarbeiten zum Laboriergebäude Nr. 3 der eidg. Munitionsfabrik in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Offerten für Arbeiten in Thun" bis 17. Oktober franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schreinerarbeit. Erstellung eines Wandtäfers im Primarschulzimmer Altersweilen (Thurgau). Schriftliche Uebernahmsofferten nimmt bis 15. Oktober entgegen der Schulpräsident Brassel, Pfr.

Erstellung eines dreistöckigen Wohnhauses für C. A. Christinger in Wyl (Säntisstraße). Pläne, Baubeschrieb und Vorausmaß können bei demselben eingesehen werden. Sofort werden vergeben: **Zimmer-, Glaser- und Dachdeckerarbeit.** (Maurer- und Cementarbeit schon vergeben.) Das übrige gibt Winterarbeit.

Erstellung von 370 m² Schindelunterzug. Eingaben bis 12. Oktober an E. Oswald, Möblierungshaus in Sulgen.

Die Maurer-, Steinhauer-, Cement- und Zimmerarbeiten für einen Abortanbau am Schulhause Reußbühl bei Luzern. Offerten sind bis 15. Oktober verschlossen mit der Aufschrift „Baueingabe für Schulhaus Reußbühl" an Verwalter Huber, Reußbühl-Littau, einzugeben, wo auch die Pläne aufgelegt sind.

Für die Neubaute der christkatholischen Kirche in Grenchen sind folgende Bauarbeiten zu vergeben:

1. **Schreinerarbeiten und Bestuhlung.**
2. **Lieferung der Kirchenfenster.**
3. **Malerarbeiten.**

Pläne, Bedingungen und Vorausmaße liegen beim Präsident der Kirchenbau-Kommission, Bezirkslehrer Eberwein in Grenchen, sowie bei F. Huwyler-Boller, Architekt in Zürich V, zur Einsicht auf. Offerten sind bis 15. Oktober an Bezirkslehrer Eberwein in Grenchen einzusenden.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Schlosser-, Bauschmiede-, Maler- u. Installationsarbeiten für die Erhöhung des Zollgebäudes in Locarno. Näheres im Zollgebäude daselbst zur Einsicht. Offerten unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude in Locarno" an die Direktion der eidg. Bauten in Bern bis 14. Oktober.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten für einen Annexbau des Gewerbemuseums St. Gallen. Pläne, Bedingungen und Vorausmaß können bei Architekt Wild, Gewerbemuseum, 1. Stock, eingesehen werden. Eingabetermin 15. Oktober.

Erstellung einer Wasserleitung beim Pfarrhaus Aesgi. Eingabetermin: 15. Oktober. Näheres durch das kant. Hochbauamt Zürich, untere Zäune Nr. 2, Zimmer Nr. 9.

Erstellung des Pfarrhausbrunnens mit Reservoir und Eisenröhrenleitung in Rothenburg (Luzern). Plan und Bedingungen liegen beim Pfarramt zur Einsicht auf. Eingabefrist bis 13. Oktober.

Die Gemeinde Rohr (Aargau) eröffnet über die **Erstellung einer Trinkwasserversorgung** mit einem Röhrennetz von cirka 2100 lfd. m nebst Zuleitungen Konkurrenz. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Brunnenkommission, Jb. Schmid, Ammann, zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 15. Oktober der Brunnenkommission schriftlich einzureichen.

Die Dorfkorporation Mosnang (Toggenburg) hat den Bau einer **Wasserversorgung mit Hydranten** zu vergeben: 300 Kubikmeter **Reservoir** mit 140 Meter Quellzuleitung; **Rohrnetz** 1235 Meter; **8 Hydranten, Schieber, Hausleitungen** und bezügliche **Erdarbeiten.** Anmeldungen sind bis 15. Oktober beim Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Th. Huber zur „Post" in Mosnang, einzureichen, wo auch Plan und Kostenberechnung zur Einsicht aufliegen.

Die Drainage-Genossenschaft Wallikon (Zürich) ist im Fall, cirka 2700 laufende Meter **Grabarbeit,** Oeffnen der Gräben, **Legen von Röhren** und Zudecken in Akkord zu vergeben. Uebernahmslustige werden ersucht, ihre Offerten bis 12. Oktober an den Präsidenten, Gemeindrat Rüegg in Wallikon, schriftlich einzusenden, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können. Ferner benötigen wir für obige Drainage das erforderliche **Drainier-Röhrenmaterial** von 6, 7,5, 9 und 12 cm Lichtweite. Röhrenfabrikanten werden eingeladen, ihre Offerten bis 12. Oktober schriftlich einzusenden.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Erstellung eines **Betonkanals** von 370 m Länge bei der **Baarburg im Kt. Zug.** Pläne und Bedingnisheft sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung aufgelegt und wird auch daselbst weitere Auskunft erteilt. Die Offerten sind bis 17. Oktober, abends 6 Uhr, dem Bauvorstand II, Stadtrat Süß, einzureichen.

Einmauerung eines Dampfkessels und Erstellung eines Kamins von ca. 30 m Höhe in der neu zu erstellenden Brennerei zu **Rutzwil,** Gemeinde Ersigen (Bern). Fachleute wollen sich an den Präsidenten der Genossenschaft, Eduard Kunz in Ersigen, wenden, der in Sachen jede wünschbare Auskunft erteilen wird.

Für Erstellung einer neuen Brücke über die Simme zu Erlenbach (Bern) werden **zwei Devise** gewünscht, der eine für Holz- und der andere für Eisenkonstruktion. Bewerber wollen sich bis 15. Oktober melden bei Jb. Bürki, Bäuertvogt in Erlenbach, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Die Gemeinde Saanen (Bern) schreibt die **Erstellung einer Hydrantenanlage** für das Saanendorf zur Konkurrenz aus. Pläne und Pflichtenheft liegen bei Amtsschreiber Würsten in Saanen zur Einsicht auf. Derselbe erteilt jede gewünschte Auskunft. Die Bewerber haben ihre Angebote verschlossen unter der Aufschrift „Hydrantenanlage Saanendorf" an Obgenannten einzureichen bis 20. Oktober.

Die Gemeinde Portein (Graubünden) eröffnet Konkurrenz zur **Erstellung eines neuen Feldweges** von cirka 2000 Meter Länge. Näheres steht zur Einsicht bis zum 15. Okt. beim Vorstand.

Bau der Kommunalstraße von Zillis nach Donath (Graubünden). Plan, Kostenvoranschlag und Baubedingungen liegen beim kantonalen Bauamt in Chur zur Einsichtnahme auf. Uebernahmsofferten beliebe man bis 20. Oktober an das kantonale Baudepartement zu richten.

Neubau eines steinernen Hauses (Pfarrhaus) in Meierhof-Obersaxen (Graubünden). Näheres zur Einsicht bei Architekt Decurtins. Offerten an den Gemeindevorstand Obersaxen bis 15. Oktober.

L'exécution du pont destiné à relier les places de Chauderon et Montbenon, à **Lausanne.** Le terme de ce concours est fixé au Samedi 9 novembre 1901. Outre l'adjudication de l'ouvrage, une somme de 8000 francs pourra être répartie entre les trois meilleurs projets. La Direction des Travaux, à Lausanne, tient à disposition des maisons ci-dessus mentionnées le programme du concours et les pièces annexes.